

Germany-Karlsruhe: Metalworking

OJ S 164/2018 28/08/2018

Contract notice – utilities

Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: KASIG – Karlsruher Schieneninfrastruktur-Gesellschaft mbH

Postal address: Kriegsstraße 100

Town: Karlsruhe

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Postal code: 76133

Country: Germany

Contact person: KASIG Vergabestelle

E-mail: sven.ziegler@kasig.karlsruhe.de

Telephone: +49 721 / 133-5591

Fax: +49 721 / 133-5599

Internet address(es):

Main address: www.kasig.info

Address of the buyer profile: www.kasig.info/ausschreibungenvergaben.html

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://pr.projectline.de?k=d9730fc9f260067d>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Lieferung/Montage von Schallschutzverkleidungen in den Rampenbauwerken der Kombilösung Karlsruhe – Stadtbahntunnel in der Kaiserstraße mit Südbabzweig mit 7 unterirdischen Haltestellen und 3 Rampen

II.1.2. Main CPV code

45262670 Metalworking

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse durch das Projekt „Kombilösung Karlsruhe“ wird im Zuge des Teilprojektes „Stadtbahntunnel Kaiserstraße mit Südabzweig“ ein Stadtbahntunnel mit 7 unterirdischen Haltestellen und 3 Rampen gebaut. Die ersten Haltestellen und die Rampen wurden Anfang 2017 im Rohbau fertiggestellt. In 2018 wurden die restlichen Haltestellen im Rohbau abgeschlossen. Es sollen daher nun die Ausbauarbeiten durchgeführt werden.

Im Zuge der Herstellung der Rampenbauwerke sollen die Schallschutzverkleidungen in den Rampenbauwerken montiert werden.

Die Ausschreibung umfaßt im Wesentlichen folgende Leistungen:

Vergabeeinheit Schallschutzverkleidungen:

- Lieferung und Montage von Schallschutzverkleidungen als Metallbaukonstruktion mit Faserdämmmatte,
- Lieferung und Montage der Handläufe in den Rampen,
- Lieferung und Montage der Erdungsverbinder für alle Metallbauteile.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45262670 Metalworking

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Main site or place of performance: Karlsruhe, in der Durlacher Allee, Mühlburger Tor, Ettlinger Straße

II.2.4. Description of the procurement

Die Ausschreibung umfasst die Lieferung und die Montage der Handläufe und der Schallschutzverkleidungen an den Wänden der 3 Rampenbauwerke Durlacher Allee, Mühlburger Tor und Ettlinger Straße des Stadtbahntunnels in der Kaiserstraße mit Südabzweig der Kombilösung. Die montierten Einbauten sind mit Erdungs- und Potentialausgleichsverbindern an die Bauwerkserde anzuschließen. Die Schallschutzverkleidungen sind aus einer Stahl/Aluminiumkonstruktion herzustellen, die eine Mineralfaserdämmplatte (Dicke 100 mm, Sichtseite Vlieskaschierung schwarz, Feuchtigkeitsverhalten WL(P), durchgehend wasserabweisend nach DIN EN 13162) als Schallschutzelement und eine Streckmetallabdeckung aus Aluminium tragen. Die Streckmetallverkleidung erhält eine Polyesterpulverbeschichtung, Farbe: DB 703, und einen Graffitischutz (kein Opfersystem incl. vorbeugende Imprägnierung gegen öl-, Fett- und wasserbasierte Verschmutzungen). Der vor der Schallschutzverkleidung verlaufende Handlauf ist aus einem Rechteckrohr 45x25x3mm, feuerverzinkt und Oberfläche pulverbeschichtet, DB 703 herzustellen. Für die Verbinder sind Erdungskabel, N2XH-O, 1x120 mm², 0,6/1 kV, l = bis 0,50 m, Bauproduktverordnung BauPVO Euroklasse, Brandklasse B2ca zu verwenden.

Die Vergabeeinheit Schallschutz-verkleidungen umfasst insbesondere folgende Metallbauleistungen:

Erstellen der Werk- und Montageplanung sowie aller zugehörigen Berechnungen.

Erstellung aller erforderlichen Revisionsunterlagen

Rampe Durlacher Allee::

Schallschutzverkleidung: 852 m2

Handlauf: 348 m

Erdungs- und Potenzialausgleichsverbinder: 98 St.

Rampe Mühlburger Tor:

Schallschutzverkleidung: 388 m2

Handlauf: 204 m

Erdungs- und Potenzialausgleichsverbinder: 58 St.

Rampe Ettlinger Straße:

Schallschutzverkleidung: 780 m2

Handlauf: 317 m

Erdungs- und Potenzialausgleichsverbinder: 94 St.

Messungen und Prüfungen der Verbinder

Gewährleistung, Wartung und Dokumentation

Die o. g. Leistungen geben nur einen Überblick zum vorgesehenen Leistungsumfang, sie stellen jedoch nicht das gesamte Leistungsbild dar.

Die o. g. Leistungen geben nur einen Überblick zum vorgesehenen Leistungsumfang, sie stellen jedoch nicht das gesamte Leistungsbild dar.

Die Planungsleistungen sind 5 Tage nach Beauftragung voraussichtlich im Januar 2019 zu beginnen. Nach aktueller Planung sind die ersten Bauleistungen auf der Baustelle ab dem 16.4.2019 auszuführen. Die Abnahme der Gesamtleistungen muss bis zum Ende 2019 abgeschlossen sein

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 07/01/2019 End: 31/12/2019

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Geeignet zur Durchführung der ausgeschriebenen Bauleistungen und damit zur

Angebotsabgabe sind nur Bieter, die einen qualifizierten Nachweis der Fachkunde, der

Leistungsfähigkeit und der Zuverlässigkeit erbringen. Dieser ist unter Zuhilfenahme der Formblätter 1 bis 3 der Verdingungsunterlage sowie durch Vorlage bzw. Abgabe der geforderten Nachweise und Erklärungen zu erbringen.

Alle Nachweise müssen aus Projekten aus dem europäischen Wirtschaftsraum und aus jüngerer Vergangenheit stammen. Das heißt, dass die Abnahme der als Referenz angegebenen Leistungen des Bieters nicht älter als 5 Jahre sein darf, bezogen auf den Angebotsabgabetermin.

Ältere Referenzen und solche aus nicht vergleichbaren Projekten oder Leistungen werden in allen Eignungskategorien nicht berücksichtigt.

Die Prüfung der Eignung erfolgt auf Grundlage der Angaben und Nachweise der Bieter hinsichtlich ihres Unternehmens (Formblatt 1 und 1.1), ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit (Formblatt 2) sowie ihrer technischen Leistungsfähigkeit durch die vorgelegten Referenzen (Formblatt 3). Die Bewertung erfolgt mittels der den Verdingungsunterlagen beiliegenden Bewertungsmatrizen.

Diese Unterlagen erlauben eine Bewertung hinsichtlich folgender Kategorien mit unterschiedlicher Wichtung:

Erfahrungen im Bereich Planung, Herstellung und Montage von Metallbauarbeiten für ein Stadtbahnprojekt

Erfahrungen im Bereich Planung, Herstellung und Montage von Metallbau-Fassadenverkleidung

Nachweis ausreichender Personalkapazitäten sowie eine erfolgreiche Abwicklung im Zeitplan
Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Die jeweiligen Kriterien werden je nach Erfüllungsgrad mit „nicht erfüllt“, „bedingt erfüllt“ oder „voll erfüllt“ bewertet. Eine Erläuterung der Voraussetzungen für das Erreichen der jeweiligen Erfüllungsgrade erfolgt in den Formblättern und/oder Matrizen.

Neben den in Formblatt 1 geforderten Angaben hat der Bieter sämtliche Nachweise und Unterlagen gem. Formblatt 1.1 vorzulegen. Die vorgelegten Unterlagen dürfen zum Zeitpunkt der Absendung des Angebotes nicht älter als drei Monate sein. Von Bietern, die ihren Sitz nicht in Deutschland haben, sind entsprechende Bescheinigungen des Herkunftslandes nebst beglaubigter Übersetzung in die Deutsche Sprache vorzulegen.

Folgende Nachweise sind durch den Bieter vorzulegen:

— Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (Handwerksrolle, Verzeichnis der Handwerkskammer, Register der IHK) des Sitzes der Bieter,

— Nachweis der Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft bzw. für Bieter, die ihren Sitz nicht in der Deutschland haben, Vorlage einer Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers,

— Bestätigung des Versicherers des Bieters über das Bestehen einer Betriebshaftpflicht, die Personenschäden bis min. 3 Mio. EUR und sonstige Schäden bis min. 5 Mio. Euro abdeckt.

Durch den Bieter sind dem Angebot als Nachweis zum Formblatt 1.1 Eigenerklärungen dahingehend beizufügen, dass:

— sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet,

— die verantwortlichen Personen keine schweren Verfehlungen begangen haben, die die Zuverlässigkeit der Bieter in Frage stellen,

— die Zahlungsverpflichtungen für Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt sind,

— die verantwortlichen Personen keine schweren Verfehlungen begangen haben,

— die Zahlungsverpflichtung (Finanzamt, Krankenkasse, usw.) ordnungsgemäß erfüllt sind,

— Verknüpfung mit anderen Unternehmen,

— Einhaltung der Tariftreue und Mindestentgeltverpflichtung (Bestätigung KEV 179.3 und BVB, siehe Verdingungsunterlagen).

Der AG ist berechtigt, zu den Erklärungen Nachweise des zuständigen Finanzamtes und der Krankenkassen Sozialversicherungsträger bzw. sonstiger zuständiger Institutionen zu verlangen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter hat in Formblatt 2 die Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu machen.

— Durchschnittlicher Gesamtjahresumsatz des Bieters / der Bietergemeinschaft in den letzten 3 Geschäftsjahren (mind. 1 Mio. EUR/Jahr),

— Aktueller Personalstamm fest angestellter Mitarbeitern des Bieters / der Bietergemeinschaft (mind. 10 P);

— Durchschnittlicher Jahresumsatz des Bieters / der Bietergemeinschaft in den letzten 3 Geschäftsjahren im Bereich „Lieferung und Montage von Fassadenverkleidungen aus Metallbau (möglichst. 0,2 Mio. EUR/Jahr),

— Aktueller Personalstamm fest angestellter Mitarbeiter des Bieters / der Bietergemeinschaft im Bereich „Lieferung und Montage von Metallbaukonstruktionen“ (möglichst. 5 P),

— Aktueller Personalstamm fest angestellter Mitarbeiter des Bieters / der Bietergemeinschaft im Bereich „Werk-, Montage sowie Bestands- und Revisionsplanung für Metallbaukonstruktionen“ (möglichst. 2 P),

Minimum level(s) of standards possibly required:

— Durchschnittlicher Gesamtjahresumsatz des Bieters / der Bietergemeinschaft in den letzten 3 Geschäftsjahren (mind. 1 Mio. EUR/Jahr),

— Aktueller Personalstamm fest angestellter Mitarbeitern des Bieters / der Bietergemeinschaft (min. 10 P).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit werden die Bieter aufgefordert, Referenzschreiben der Auftraggeber zu 2 Referenzprojekten vorzulegen.

Zu folgenden Leistungen sollten die Referenzschreiben Auskunft erteilen:

Leistungsbereich VE 430 Schallschutzverkleidungen:

— A – Leistungsqualität im Bereich Lieferung und Montage von Metallbaukonstruktionen,

— B – fachliches Know How im Bereich Lieferung und Montage von Metallbaukonstruktionen,

— C – Qualität der Werk- und Montageplanung für Metallbaukonstruktionen,

— D – Zuverlässigkeit,

— E – Termintreue bei der Leistungserbringung,

— F – Kooperationsbereitschaft bei der Koordinierung der Ausführungsleistungen mit anderen Gewerken,

— G – Kostentreue und Nachtragsverhalten.

Die Referenzschreiben müssen Aussagen speziell zu den einzelnen Wertungskriterien enthalten, ansonsten erfolgt keine Wertung des Referenzschreibens hinsichtlich des nicht genannten Wertungskriteriums.

Mindestens 1 Referenz muss aus einem Stadtbahnprojekten stammen und einen Mindestauftragswert des Bieters von 0,1 Mio. EUR ausweisen. Bei der 2 Referenz muss es sich um eine Metallbau- Fassadenverkleidung handeln mit einem Mindestauftragswert von 0,1 Mio. EUR. Es werden nur Referenzen aus dem europäischen Wirtschaftsraum und mit einer Inbetriebnahme innerhalb der letzten 5 Jahre (ab 2013) gewertet.

Die Referenzschreiben sind in deutscher Sprache oder im Original nebst Übersetzung eines vereidigten Dolmetschers in die deutsche Sprache in Kopie als Anlage beizulegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Alle Bieter, die sämtliche in dieser Bieterinformation, den Formblättern oder der Bewertungsmatrix aufgeführten Mindest-Teilnahmekriterien mindestens mit „bedingt erfüllt“ erfüllen, und zudem bei der Wertung der Referenzen und aller Kriterien in Summe eine Mindestpunktzahl von 110 Punkten (50 % der max. Punktzahl von 220) erreichen, sind geeignet.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Die Angebotsunterlagen können von der Ausschreibungsplattform www.kasig.info/ausschreibungenvergaben.html heruntergeladen werden.

Voraussetzung für die Teilnahme am Vergabeverfahren ist die Abgabe eines Angebotes entsprechend den Vorgaben der Verdingungsunterlagen, insbesondere gemäß KEV 115.4. Wird das Angebot unvollständig, z. B. teilw. nicht ausgefüllt, nicht unterschrieben oder ohne die geforderten Nachweise vorgelegt, kann dies zum Ausschluss des Bieters führen.

Die KASIG behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. In diesem Fall erfolgt der Ausschluss des Bieters, wenn der Bieter auch nach Nachforderung des AG die fehlenden Unterlagen nicht binnen der vom AG gesetzten Frist vorlegt.

Die Angebote sind insbesondere durch das Ausfüllen des Anforderungskataloges zum Eignungsnachweis und durch Ausfüllen des Leistungsverzeichnisses im Original unterzeichnet vorzulegen.

Das Angebot ist einfach in Papierform und 2-fach in digitaler Form auf Datenträger einzureichen.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Kombinierte Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme der Hauptleistung

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Gem. VOB/B, ergänzend siehe Vertragsbestimmungen als Anlage der Verdingungsunterlagen

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bietergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,

— in der alle Mitglieder aufgeführt sind und ein bevollmächtigter Vertreter als Ansprechpartner benannt wird,

— bestätigt wird, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem AG umfassend und uneingeschränkt rechtsverbindlich vertritt,

— festgelegt wird, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft als Gesamtschuldner haften.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Nach Vergabe der Ausbauleistungen ist spätestens innerhalb von 5 WT nach Zugang des Beauftragungsschreibens mit der Planung einschließlich der erforderlichen örtlichen Aufmaße zu beginnen.

Aufgrund der Abhängigkeiten zu den Folgegewerken und vorauslaufenden sowie parallellaufenden Arbeiten, ist die uneingeschränkte Einhaltung einzelner Ausführungszeiten (vgl. Anlage Vertragstermine) sowie den zugrundeliegenden Leistungsansätzen eine grundlegende Verpflichtung des AN.

Der AN ist verpflichtet, seine Leistung entsprechend der beiliegenden Vertragstermine zu beginnen, auszuführen und fertigzustellen. Er bestätigt dies mit Abgabe seines Angebotes. Parallel zur Leistungsausführung erfolgen weitere Arbeiten im Baufeld, wie z. B. Andiensungsfahrten für die Ausbaugewerke, betriebstechnische Installationen und hochbautechnische Ausbauarbeiten. Die Leistungen sind mit allen parallel arbeitenden Gewerken so abzustimmen und zu erbringen, dass keine Störungen im Bauablauf auftreten.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2008/S 199-263821](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 16/10/2018 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 16/10/2018 Local time: 14:00

Place:

Kriegsstraße 100

4. OG

Raum 4.66

76133 Karlsruhe

Information about authorised persons and opening procedure: Die Öffnung der Angebote erfolgt ohne Teilnahme von Bietern, deren Vertretern oder sonstiger Dritter.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Baden-Württemberg

Postal address: Kapellenstraße 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76131

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/08/2018